

E-ID 3.10.2025: Wie China mit der E-ID ein Sklavenstaat wurde (Stand Okt. 2025)

Link: <http://www.chdata123.com/eu/ch-kr/E-ID/Dt/002-E-ID-China-handydiktatur-okt2025.pdf>

Intro

Die schweizer Verräter-Regierung "Bundesrat" hat vor der Abstimmung über die E-ID vom 28.9.2025 die Daten über die E-ID-Diktatur in China dem Stimmvolk VERHEIMLICH+UNTERSCHLAGEN - und damit ist das Delikt der **SCHWEREN IRREFÜHRUNG** (StGB) erfüllt und die Abstimmung ist mit einem **klaren NEIN** zu werten (18 gegen 8 Kantone). Hier werden die Daten über China nachgeliefert, die aufzeigen, was einer Bevölkerung bevorsteht, wenn die E-ID mit der Verbindung aller Personendaten auf einem einzigen Handy eingeführt wird: Der Terror mit dem **"Gesundheitscode"**. Das diskriminierende Sozialkreditsystem-Programm **"Carma"** wurde von der **ETH in der SCHWEIZ** entwickelt - unter den Augen der schweizer Verräter-Regierung "Bundesrat". Diese 7 GartenzwergInnen (wahrscheinlich hoch bestochen) wissen wohl GENAU, was sie wollen - aber die Bevölkerung will das SICHER NICHT. Bleib ein selbständiger Mensch - OHNE Handysucht - OHNE E-ID! Man muss das "Recht auf digitale Unversehrtheit" durchsetzen - in jeder Verfassung und in den Menschenrechten.

Die E-ID-Sklaverei in China - Fakten seit 2021 - und das droht auch Europa und der Schweiz!

Computerspiele - **Shenzhen** - Gesichtserkennung für automatische Geldbussen - Pauschalbewertungen - politischer Missbrauch des "Gesundheitscodes" - draussen schlafen - willkürliche Handykontrollen wegen "verbottener Apps" - man kann nicht mehr einkaufen - ohne E-ID keine SIM-Karte, Bankkonto, E-Geld, ÖV, Reisen - **Peking** mit Missbrauch des Gesundheitscodes für Sperrungen - ohne QR-Code kein Taxi, Bus, U-Bahn - alle Wohnhäuser mit Handy-Sensoren+Wärtern mit Gesundheitscode - Apartheid-Sozialkreditsystem "Carma" kommt von der ETH aus der Schweiz (!) für "Karmapunkte" - Verharmlosung in den Mossad-Medien - Reisesperren, Jobverlust - **"Schuldige"** werden auf Plakaten mit Foto "ausgestellt" und geächtet - Pässe werden gesperrt, wer "falsch" demonstriert - Abweichler auf **"schwarzer Liste"** - Handy-Terror mit Warnmeldungen - Australien kommt als nächstes - das "Recht auf digitale Unversehrtheit"

Die E-ID-Sklaverei in China - Fakten seit 2021 - und das droht auch Europa und der Schweiz!

In China laufen die Erpressungen und Blockaden mit Handys schon seit JAHREN: China überwacht **Leute, die Computerspiele spielen**. In der Nacht Computerspiele spielen ist für Jugendliche verboten (Meldung 9.7.2021).

Ein Artikel der **NZZ** vom 22.10.2021 (<https://archive.md/eaE6b>) warnte vor der Stadt **Shenzhen**: Neubauten in **Shenzhen** (z.B. von 2018) haben elektronische Schlösser mit **Handy-Code, Fingerabdruck und Gesichtserkennung**, ohne das kann man nicht in die eigene Wohnung nach Hause. Gesichtserkennung an den Ampeln von Shenzhen erkennen Fussgänger, die bei Rot die Strasse überqueren und die **Geldbusse wird gleich vom Handy abgezogen**. Die meisten **Speisekarten** in Shenzhen kann man nur noch mit Code und Handy lesen. **Zug fahren geht in China nur noch mit Handy-ID und Gesichtserkennung**. Gesundheitlich angeschlagene Chinesen werden vom **QR-Gesundheitscode** in der Quarantäne mit Ampelfarben überwacht PLUS es wird eine zusätzliche Spionagekamera vor seiner Wohnungstür angebracht. Manchmal spinnt aber der "Gesundheitscode" und springt erst nach 3 Tagen "gesunder Wartezeit" und nach Reklamationen wieder auf Grün. **China generell**: Auf den **Markt** kann man in China nicht mehr ohne Handy: Man muss den QR-Gesundheitscode einscannen, ebenso in **Metrostationen, Behörden und Messezentren**. Der Code bestätigt [u.a.], dass man sich in letzter Zeit nicht in "Risikogebieten" aufgehalten hat (Ende der NZZ-Meldung vom 22.10.2021).

Seit Anfang 2022 gilt in China die totale Handy-Kontrolle mit **Pauschalbewertungen und rigorosen Strafen** (Meldung 22.2.2022 - [Link](#)).

Wenn Chinesen zu viel Geld abheben möchten, werden sie **mit einem roten "Gesundheitscode" gesperrt** und so der Bankrun verhindert (Meldung: "Bankrun verhindert" 2.7.2022 - [Link](#)).

Shenzhen machte den KZ-Staat perfekt: Ohne "Coronatest" am Handy oder ohne Strom am Handy musste man **draussen schlafen** (Meldung 7./12.9.2022 - <https://t.me/oliverjanich/106914>).

Shanghai: Die chinesische Staatspolizei kann Handys ohne Durchsuchungsbefehl durchsuchen, um zu "kontrollieren", **ob dort "verbotene Apps" wie Facebook drauf sind**, z.B. in Shanghai (2.8.2023 - [Link](#)).

Chinesen mit "US"-Handy können in China **NICHT einkaufen**, sind auf Hilfe angewiesen (da waren mehrere solche Meldungen).

Seit mehreren Jahren gilt in China die Gesichtserkennung als Grundvoraussetzung für eine digitale ID. Ohne die digitale ID gibt's **keine SIM-Karte, kein Bankkonto, kein digitales Geld, keinen ÖV, keine Reisen** (Meldung 18.8.2023).

UNCUT warnte eindringlich vor jeglicher E-ID: **Reiseverbote** werden kommen, wenn die E-ID zugelassen wird (28.8.2025 - [Link](#)).

Die **ARD** warnte am 29.1.2024 vor dem Handy-Terror in **Peking**: Der QR-Gesundheitscode macht Peking zu einem gigantischen KZ mit Wärtern und Handyzwang. Wer keinen grünen Gesundheitscode hat, dem werden bestimmte Sachen verboten oder wird sogar eingesperrt. Der **Gesundheitscode wird auf rot geschaltet bei Bankkunden, die gegen die Sperrung ihrer Bankkonten demonstrieren wollen**: Die Reise zur Demo wird gesperrt - d.h. die Gesundheits-App wird "politisch" missbraucht. Wenn eine **Anwältin Frau Wang Yü** einen "sensiblen Fall" [Menschenrechtsfall mit Staats-Terror] vorbereitet, springt der **Gesundheitscode auf "Gelb"**. Das Stadtzentrum ist für sie also gesperrt. Für den Gebrauch der "Gesundheits-App" gibt es KEINE Gesetze. Die chinesische KP-Regierung kann **mit voller Willkür alle Leute sperren**, die ihr nicht passen. Taxi fahren geht nur noch mit Handy-QR-Code. Wenn der Taxifahrer den QR-Code nicht verlangt, wird ER bestraft. Leute ohne Handy **können in Peking KEIN Taxi, Bus oder U-Bahn mehr nehmen**. Die Daten werden in Echtzeit an die Polizei übertragen. Auch **alle Wohnhäuser haben Handy-Sensoren**. Seit Ende 2023 wird das Scannen des "Gesundheitscodes" rigoros verlangt. Ohne QR-Code Taxi fahren kostet 500 Yuan Strafe. Nach Hause gehen ist ohne QR-"Gesundheitscode" nicht mehr möglich, oder man überzeugt den Wärter. Bei Gästen wird aber der QR-Gesundheitscode rigoros verlangt. Und **um die Wohnungstür zu öffnen, muss man wieder seine Daten scannen**. Die Demonstranten, die es bis vor die Bank geschafft haben, wurden alle von Polizei in Zivil verhaftet (Video der ARD, 29.1.2024).

Seit 2024 ist in China die E-ID "eingeführt": Das **Apartheid-Sozialkreditsystem** in China heisst "**Carma**" und wurde von schweizer Rassisten-Ingenieuren der **"ETH Zürich und der EPFL Lausanne"** gemeinsam entwickelt (Diskriminierung soll Fortschritt sein!), ganz legal unter den Augen des **Verräter-Bundesrats** (!). Es wird verniedlicht, es gehe doch nur um "Karmapunkte", die man für Luxus bezahlen muss, z.B. für die Überholspur auf der Autobahn zur Pendlerzeit (Meldung 20.11.2024 - [Link](#) bzw. am 30.11.2024 [Link](#)).

"Brave" Chinesen werden belohnt, "Abweichler" werden sanktioniert mit **Reisesperre** oder sogar **Jobverlust** (Meldung 17.9.2025 ([ENGL](#)) bzw. 30.9.2025 [Dt](#)).

Es bleibt nicht nur bei Verboten, sondern die "Schuldigen" werden **auf Plakaten mit Foto "ausgestellt" und geächtet** wie im Dritten Reich (Meldung aus China 30.11.2024 - [Link](#)).

Pässe werden gesperrt, z.B. wenn Leute "falsch" demonstriert haben - auf Knopfdruck - mit allen negativen Folgen (Meldung auf X 3.12.2024 - [Link](#)).

Es kam die WARNUNG aus China: Wer in China keine E-ID mit digitaler Gesichtserkennung hat, bekommt **keine SIM-Karte, kein Bankkonto, kein E-Geld, kann nicht ÖV fahren etc.** Abweichler auf der "schwarzen Liste" gelten als Staatsfeinde und können [in offiziellen Läden] nichts mehr einkaufen (Legitim - 7.9.2025 - [Link](#)).

Handy-Terror geht auch mit Warnmeldungen: Wer die Warnung nicht befolgt, sich hierhin oder dorthin zu begeben, wird bestraft, so in Taiwan (15.7.2025 - [Link](#)).

China ist nur das Modell für die Welt (!)

China ist nur das Modell für die Welt. Australien will als nächstes folgen - und in der Kriegs-EU soll die E-ID ab dem 2. August 2026 kommen. WOLLEN SIE DAS AUCH IN DER SCHWEIZ? NEIN! - Also NEIN zur E-ID!

Das "Recht auf digitale Unversehrtheit" muss in die Bundesverfassung und muss in die Menschenrechte – alle Diskriminierungen müssen aufgehoben werden

Der Kanton Neuenburg hat das **"Recht auf digitale Unversehrtheit"** gesetzlich festgeschrieben, die Abstimmung ergab eine Mehrheit von 91,51% (1.12.2024 - [Link](#)). Und wenn der kr. Bundesrat nicht die wichtigen Infos über die Anwendung der E-ID in China verschwiegen hätte und die Raserei von Swisscom und DigitalSwitzerland etc. nicht zugelassen hätte, wäre das auch in der GANZEN Schweiz bereits so: Das "Recht auf digitale UNversehrtheit" wäre bereits in der **Bundesverfassung**. Dieses Recht auf digitale Unversehrtheit muss auch in die **Menschenrechte** rein!

ALLE Diskriminierungen durch Swisscom+Salt etc. müssen ABGEBAUT werden und ALLE alten Strukturen WIEDERHERGESTELLT werden. Das Leben war GUT auch OHNE Handy, OHNE Spionage und OHNE kriminelle Invasoren, die nur das Argument für die E-ID liefern.

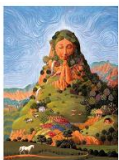
Michael Palomino DAS HANDY IST KEINE BANK

Analysen in Geschichte – Soziologie – Naturmedizin

Geschichte: www.hist-chron.com

Mutter Erde mit Naturmedizin und die Tricks des Planet: www.med-etc.com

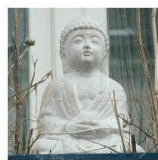
Schweiz Daten: www.chdata123.com



Mutter Erde schafft Leben



003-2023-05-21-portrait-zugberg-06



Zuerst denken - dann handeln